

April.

1) **Küchengarten.** — Die sämmtlichen Berrichtungen des vorigen Monats können noch in diesem vorgenommen oder nachgeholt werden. Besonders wird die Ausfaat derjenigen Gemüsearten wiederholt, welche man längere Zeit zu genießen wünscht, als: Erbsen, Kresse, Körbel, Spinat, Radies, Salat u. dergl.

Gegen Ende des Monats werden Staudenbohnen gelegt, auch ist jetzt Grünkohl und Blumenkohl zu säen. Wo es nöthig ist, muß gegossen werden; besonders die Mistbeete. Gesteckt oder gelegt werden, wenn es noch nicht geschehen ist, Steckzwiebeln, Chalotten, Knoblauch und Rockenbollen. Sind die Mistbeete der Melonen, Gurken und Bohnen erkaltet, so muß die Wärme durch frische Mistumschläge erneuert werden, auch steckt man noch Melonenkerne, um die Folge zu haben.

Die bestellten Länder werden von Unkraut rein gehalten und die zu dick aufgegangenen Samen verdünnt.

2) **Toppflanzen.** — Die Arbeiten des vorigen Monats werden fortgesetzt. Die Pflanzen werden von Staub und Ungeziefer gereinigt und wo es nöthig ist, mit Stäben versehen und angebunden. Bei zunehmender Sonnenwärme wird mehr Luft gegeben und reichlicher begossen, auch werden diejenigen Pflanzen beschattet, welche entweder ihre Blüthe länger erhalten sollen, oder gegen die Sonne empfindlich sind. Die in Mistbeeten oder Töpfen gezogenen Sommerblumen werden versetzt. Die Vermehrung durch Zertheilung, Wurzelaufläufer, Absenker und Stecklinge wird fortgesetzt.

3) **Blumen im Freien.** — Die Arbeiten des vorigen Monats werden fortgesetzt und nachgeholt. Nadelhölzer, welche neue Triebe bilden, können verpflanzt werden. Die Georginenknollen werden getheilt und gegen Ende des Monats eingepflanzt. Man macht die Hauptausfaat der meisten jährigen und ausdauernden Blumenpflanzen.

4) **Obstbau.** — Nachholung der für die vorigen Monate angegebenen, bisher unterbliebenen Arbeiten. Besonders fährt man fort mit Copuliren, Pfropfen, Verpflanzen, Beschneiden und Auspuzen. Feigen, schwarze Maulbeerbäume und Weinstöcke werden durch Stecklinge, letztere auch durch Absenker vermehrt. Weinstöcke werden aufgebunden. Blühende Spalierbäume sind vor den Nachfrösten zu schützen. Die Baumschule wird gehackt und gereinigt.

Mai.

1) **Küchengarten.** — Man legt noch Bohnen aller Art, Gurken, Kürbis; und in Mistbeete Melonen. Gesäet werden alle Sorten Salat- und Suppenkräuter, Sichorien, Kohlrüben, Salat, Sommerrettig, Radies, Endivien, Blumenkohl und späte Erbsen. Alle Pflanzen, welche ihre gehörige Größe erreicht haben, werden verpflanzt. Wo es nöthig ist, wird fleißig begossen und Alles von Unkraut rein gehalten.